

Else Lasker-Schüler (1869-1945)

Ich liege wo am Wegrand

Ich liege wo am Wegrand übermattet –
Und über mir die finstere kalte Nacht –
Und zähl schon zu den Toten längst bestattet.

- 5 Wo soll ich auch noch hin – von Grauen überschattet –
Die ich vom Monde euch mit Liedern still bedacht
Und weite Himmel blauvertausendfacht.

- Die heilige Liebe, die ihr blind zertratet,
10 Ist Gottes Ebenbild ...!
Fahrlässig umgebracht.

Darum auch lebten du und ich in einem Schacht!
Und – doch im Paradiese trunken blumumblattet.
(75 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lasker/blauklav/chap001.html>